



# NEWSLETTER

## März 2020

---

Liebe Eltern aus Schule und Kinderhaus,  
liebe Mitarbeiter\*innen,

trotz der Corona-bedingten Zwangspause an Schule und Kinderhaus findet Ihr anbei den März-Newsletter mit vielen Neuigkeiten ...

- ... aus dem **Vorstand**,
- ... zur nächsten **Mitgliederversammlung**,
- ... zur „**Schule dahoam**“,
- ... zum Online-Tagebuch **monte@HOME**,
- ... zur Verschiebung der **Projektwoche**,
- ... zu **Bastelanleitungen** und einem **Nähauf Ruf für Gesichtsmasken**,
- ... zur **Monte-for-Future**-Zwischenbilanz und der Mobilitätsauswertung,
- ... zur **SAP-Baustelle**, den abgeschlossenen **Baumarbeiten** und zwei **Gesuchen**,
- ... aus der Schule zum **Präventionstag** bei den Schmetterlingen und zum **Kick-off**,
- ... aus dem **Kinderhaus**,
- ... mit diversen **Stellenangeboten** aus Kinderhaus und Schule,
- ... vom **Hausmeister**
- ... und aus den **Arbeitskreisen Pädagogik** mit vielen Tipps und Hinweisen für die Zeit zuhause.

Bitte lesen Sie den Newsletter im HTML-Format und – falls noch nicht geschehen – nehmen Sie den Absender als sicheren Absender auf, um ein unbeabsichtigtes Einsortieren in den SPAM-Order zu verhindern. Beachten Sie bitte auch, dass die Bilder nicht mehr automatisch eingebettet sind. Ggfs. ist Ihr E-Mail-Programm so konfiguriert, dass es die Bilder erst auf manuelles Kommando nachlädt.

Bitte schicken Sie aber gerne weiter Anregungen, Rückmeldungen oder Input zum Newsletter an [newsletter@monte-muenchen.de](mailto:newsletter@monte-muenchen.de).

Nun aber viel Spaß mit dem März-Newsletter.  
#stayhealthy, #stayhome, #wirhaltenzusammen

Euer Newsletter-Team

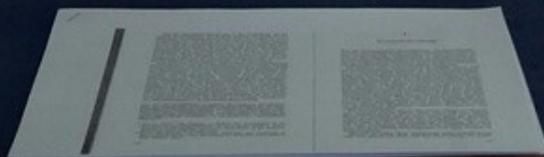
---

# Zitat des Monats

Das Geheimnis eines guten Unterrichts ist es, die Intelligenz des Kindes als fruchtbares Feld anzusehen, auf dem Saat ausgestreut werden kann, um in der Wärme der feurigen Imagination zu keimen.

Maria Montessori, To Educate the Human Potential, 1948 S. 14-15

Der Text zum  
Zitat  
Bitte mitnehmen!





Liebe Eltern aus Kinderhaus und Schule  
und liebe Mitarbeiter\*innen unseres Vereins,

die ersten Sonnenstrahlen erreichen den Olympiapark und bald wird unserer Kinderhaus und unsere Schule wieder im Grün „versinken“. Es fühlt sich an wie ein ganz normaler Frühling.

Doch dieses Jahr ist alles anders, eine besondere Zeit für uns alle.

Kinderhaus und Schule sind seit zwei Wochen geschlossen, alle Veranstaltungen sind abgesagt, wir halten Abstand, aber auf der anderen Seite halten alle irgendwie zusammen.

Viele von Ihnen schaukeln nun Kinderbetreuung und Büroarbeit daheim. „Spielen“, Lehrer und kochen – gefühlt den ganzen Tag.

Unser Team in Schule und Kinderhaus hat quasi „übers Wochenende“ umgestellt, um die Schule bei den Kindern daheim stattfinden zu lassen, oder hat längst überfällige Vorbereitungen in Angriff genommen, sich an Konzepte gesetzt und unsere Kinderhaus- und Schulaufnahme abgeschlossen.

Unser Leitungsteam steht nun seit den Faschingsferien auch am Abend und am Wochenende in Verbindung und trifft Entscheidungen. Für viele Dingen gibt es Anweisungen von Schulamt, vom Referat für Bildung und Sport oder vom Kultusministerium. Aber bei vielen Dingen müssen wir mit unserem gesunden Menschenverstand entscheiden. Gerade bei positiven Corona-Erkrankungen im (bisher noch) weiteren Umfeld unserer Mitarbeiter. Da kommen keine Anweisungen (mehr), denn diese Stellen sind völlig überlastet.

Wir hoffen, unsere Monte-Familie und besonders unsere Kinder auch gut durch diese Zeit begleiten zu können und spüren Ihr/Euer Vertrauen.

Gut begleiten müssen wir jetzt vor allem unsere Kinder, und dies nicht nur mit Lernstoff.

Im Internet kursiert seit einigen Tagen ein Text unbekannter Herkunft, der trotz mutmaßlicher „Verunstaltung“ durch eine digitale Übersetzung gut transportiert, was wir Ihnen für die folgenden Tage und Wochen mit auf den Weg bzw. in Ihre vier Wände geben wollen:

„Was Kinder jetzt brauchen, ist, sich wohl und geliebt zu fühlen. Fühlen, dass alles gut wird. Und das könnte bedeuten, dass Sie Ihren Zeitplan auseinanderreißen und Ihre Kinder ein bisschen mehr lieben müssen. Kekse backen und Bilder malen. Spielen Sie Brettspiele und schauen Sie sich Filme an. Machen Sie gemeinsam ein wissenschaftliches Experiment oder finden Sie virtuelle Ausflüge in den Zoo. Starten Sie ein Buch und lesen Sie gemeinsam als Familie. Kuscheln Sie sich unter warme Decken und tun Sie nichts.“

Machen Sie sich keine Sorgen, dass Sie in der Schule rückwärts gehen. Jedes Kind ist in diesem Boot und alles wird gut. Wenn wir wieder im Unterricht sind, werden wir alle den Kurs korrigieren und Sie dort treffen, wo Sie sind. Lehrer sind Fachexperten! Wählen Sie keine Kämpfe mit Ihren Kindern, weil sie nicht rechnen wollen. Schreien Sie Ihre Kinder nicht an, dem Programm nicht zu folgen. Setzen Sie keine 2 Stunden Lernzeit ein, wenn sie sich dagegen wehren.

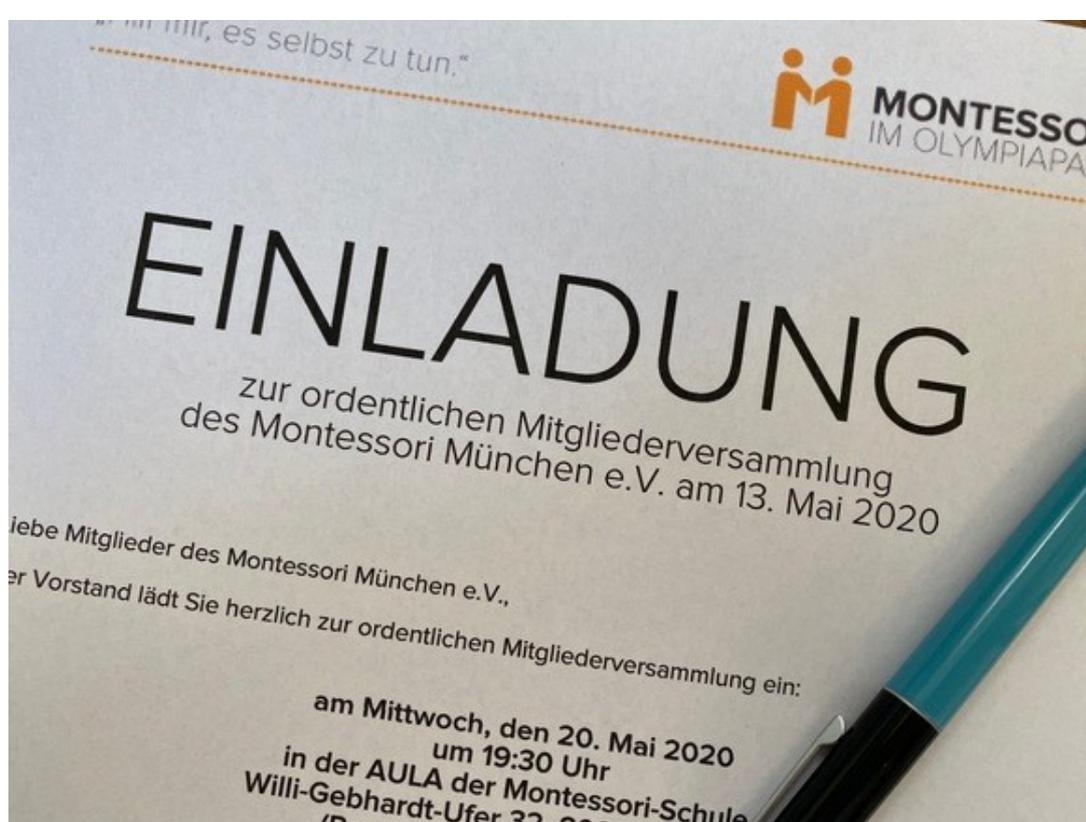
Wenn ich Ihnen eines überlassen kann, dann ist es das Folgende: Am Ende wird die psychische Gesundheit unserer Kinder wichtiger sein als ihre akademischen Fähigkeiten. Und was sie in dieser Zeit fühlten, wird ihnen noch lange erhalten bleiben, nachdem die Erinnerung an das, was sie in diesen vier Wochen getan haben, längst verschwunden ist. Denken Sie jeden Tag daran.“

Wir danken unseren Kindern, Kolleg\*innen und allen Eltern für die hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft in diesen Tagen und Wochen und die spürbare Bereitschaft, räumlich getrennt füreinander da zu sein.

Wir wünschen Ihnen weiterhin ein gutes Durchkommen durch diese besondere Zeit, schöne Ostern im kleinen Kreis, Ruhe, Entspannung, Zuversicht und natürlich Gesundheit.

Mit den besten Grüßen aus dem Homeoffice  
Anne Tyroller und Michael Seitel

---



### **Mitgliederversammlung 2020**

Wie allen Mitgliedern bereits am 4. März per E-Mail mitgeteilt wurde, findet unsere jährliche Mitgliederversammlung am 13. Mai 2020 statt. Je nachdem, wie es weitergeht, werden wir entscheiden, ob dieser Termin evtl. verschoben werden muss.

Dies vor allem in Bezug auf die Bewerbungsfristen für den Aufsichtsrat, die wir in jedem Fall beibehalten werden, denn auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wird der Aufsichtsrat des Vereins neu gewählt. In diesem Jahr werden voraussichtlich zwei der aktuell fünf Mitglieder des Aufsichtsrats nicht mehr zur Wiederwahl antreten.

Wer Interesse an einer Tätigkeit im Aufsichtsrat oder Fragen dazu hat, kann sich gerne jederzeit an den Aufsichtsrat wenden unter: [aufsichtsrat@monte-muenchen.de](mailto:aufsichtsrat@monte-muenchen.de)

Laut unserer Satzung sind auf der Mitgliederversammlung nur Personen in den Aufsichtsrat wählbar, die ihre Bewerbung dafür spätestens vier Wochen vor der Versammlung (in diesem Fall bis zum 15. April 2020) beim Vorstand eingereicht haben: [vorstand@monte-muenchen.de](mailto:vorstand@monte-muenchen.de)

Die Bewerbungen aller Kandidaten werden dann den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt.

---

### **„Schule zuhause“ wird zu „SchuleOnline“**

Manchmal kann man dieser Tage auch gute Nachrichten verbreiten: Das Thema Digitalisierung unserer Monte ist so eines. Natürlich hatten wir es schon länger geplant, es wurde daran gearbeitet, und wir konnten uns Förderungen aus dem Digitalpakt Bayern und Bundeszuschüsse sichern. In den ersten Lerngruppen hatten die ersten Schüler\*innen „SchuleOnline“ auch schon genutzt, aber eigentlich hätte die Bereitstellung für alle noch etwas gedauert. Eigentlich.

Aufgrund der aktuellen ungewöhnlichen Lage und des damit besten Einsatzfelds für eine „SchuleOnline“ haben wir das Thema enorm priorisiert, und mit herausragendem Einsatz haben das pädagogische Team und ganz besonders Frau Polifka und Herr Khanide alle offenen Punkte in Rekordzeit geklärt und alles konfiguriert.

## Wir sind ONLINE.



Die Wahl fiel – basierend auf einer Empfehlung des Landesverbands der Montessori-Schulen sowie der staatlichen Stellen – auf das Produkt *Office365* der Firma Microsoft.

Damit steht jeder Schülerin und jedem Schüler jetzt nicht nur kostenfrei die Textverarbeitung *Word*, das Tabellenkalkulationsprogramm *Excel* sowie die Präsentationssoftware *PowerPoint* zur Verfügung, sondern einiges mehr. Jeder hat eine schulische E-Mail-Adresse und kann dafür *Outlook* nutzen; mittels *Teams* kann Unterricht per Videokonferenz stattfinden, können Aufgaben verteilt oder bearbeitet, an die Lehrer\*innen zurückgesendet und diskutiert werden. Dank der Dateiablage in *OneDrive* soll auch nichts verlorengehen.

Natürlich sind wir alle noch nicht fit genug in all den Programmen, um sofort alle Funktionen nutzen zu können. Wir freuen uns aber sehr, dass viele Lerngruppen hier schon erste Videokonferenzen hatten und wir uns trotz Distanz in dieser Zeit „nahe“ sein können. Den Rest werden wir in den nächsten Tagen und Wochen gemeinsam erlernen und ausprobieren. SchuleOnline nützt uns aktuell gerade sehr viel, ist aber keine Eintagsfliege. Auch wenn wir hoffentlich bald wieder im „Normalbetrieb“ arbeiten, werden wir die Möglichkeiten weiter sinnvoll zu nutzen versuchen.

Für die weitere Zukunft ist zusätzlich die Einführung von MEBIS, dem Bildungsportal des Landes Bayern, geplant. Dieses ist aber aktuell noch terminlich offen.

### Wie bekomme ich Zugriff?

Über die Klassenlehrer\*innen sollte Sie alle bereits der Leitfaden zur Einrichtung erreicht haben. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind im Zugang. Notwendige Software gibt es kostenfrei für Windows, macOS, iOS und Android. Wenn Ihre Kinder die Zugangsdaten noch nicht oder nicht mehr haben, kann Frau Polifka unter [s.polifka@monte-muenchen.de](mailto:s.polifka@monte-muenchen.de) sicher helfen.

Zur Benutzung der Programme gibt es ausführliche Online-Hilfen und teilweise sogar einfach gehaltene Lernvideos.



### Datenschutz

Das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat mit Schreiben vom 12.03.2020 zum Einsatz digitaler Medien an Schulen aufgrund der derzeitigen Schulschließungen geäußert, dass Cloud-gestützte Office-Produkte angewendet werden können. Wir als Verein sind uns jetzt und auch in Zukunft unserer Verantwortung bei der Nutzung von Daten sehr wohl bewusst und handeln hier mit größter Sorgfalt. Sollten Sie dazu Fragen oder Bedenken haben, ist der Vorstand der richtige Ansprechpartner.

## monte@HOME – ein Online-Tagebuch für die Zeit der Kinderhaus- und Schulschließung

Liebe Schüler\*innen unserer Monte,

nun ist unsere Schule für einige Zeit geschlossen und wir alle werden viel zuhause sein. Am Anfang mag ja die Zeit noch schnell vergehen und Ihr genießt die freie Zeit ohne Anwesenheit im Unterricht, aber irgendwann wird es wohl auch etwas langweilig werden, da Ihr ja privat nicht so viel Kontakt untereinander haben sollt.

Daher habe ich eine Idee für Euch, die Eltern und auch für die Lehrer\*innen entwickelt. Wie wäre es, wenn ich Euch täglich eine kleine kreative Aufgabe stellen würde, z.B. ein kleines Bild zu malen oder zu zeichnen, Euch eine Bastelanleitung zukommen lasse oder Ihr auch Anregungen für ein Gedicht von mir bekommt?

Die Älteren unter Euch könnten auch fotografieren oder kleine Videos drehen. Hier ist natürlich der Fantasie keine Grenze gesetzt. Es sollte nur einfach und ohne großen Aufwand umsetzbar sein.

Let's start, mitmachen soll, kann jeder, der mag. Ihr könnt Eure Bilder auch auf der Webseite [www.monteathome.online](http://www.monteathome.online) veröffentlichen. Dort findet Ihr auch alle bisherigen Aufgaben.

Schickt Eure Arbeiten einfach an die E-Mail-Adresse [post@monteathome.online](mailto:post@monteathome.online) (bitte den Namen und die Lerngruppe angeben!).

Wenn wir wieder im normalen Leben gelandet sind, lässt sich daraus vielleicht ein Buch gestalten, eine Ausstellung machen, was auch immer ... Ich freue mich über eure Beiträge!

Eure Kunstlehrerin  
*Monika Huber*

---

### **Projektwoche „Green Monte“ nicht abgesagt, sondern verschoben!**

Wie alle wissen, hätte sich in der vergangenen Woche eigentlich unsere Schule in die nachhaltige „Green Monte“ verwandelt. Alles war vorbereitet, die Jobs vergeben, die Ausweise gedruckt und die Vorfreude war riesig, nachdem die letzten Stadtspiel-Projektwochen so ein großer Erfolg waren. Aber dann kam alles anders.

Aber keine Angst: Die Green-Monte-Projektwoche ist nicht abgesagt, sondern nur verschoben, aber (leider) ins kommende Schuljahr, denn die verbleibenden Schulwochen sind leider schon voller Veranstaltungen und Prüfungen. Außerdem hat derzeit eine Verschiebung in den Herbst die größten Chancen, dass es dann auch stattfinden kann.

Der nun geplante Termin ist **19.–23. Oktober 2020**.



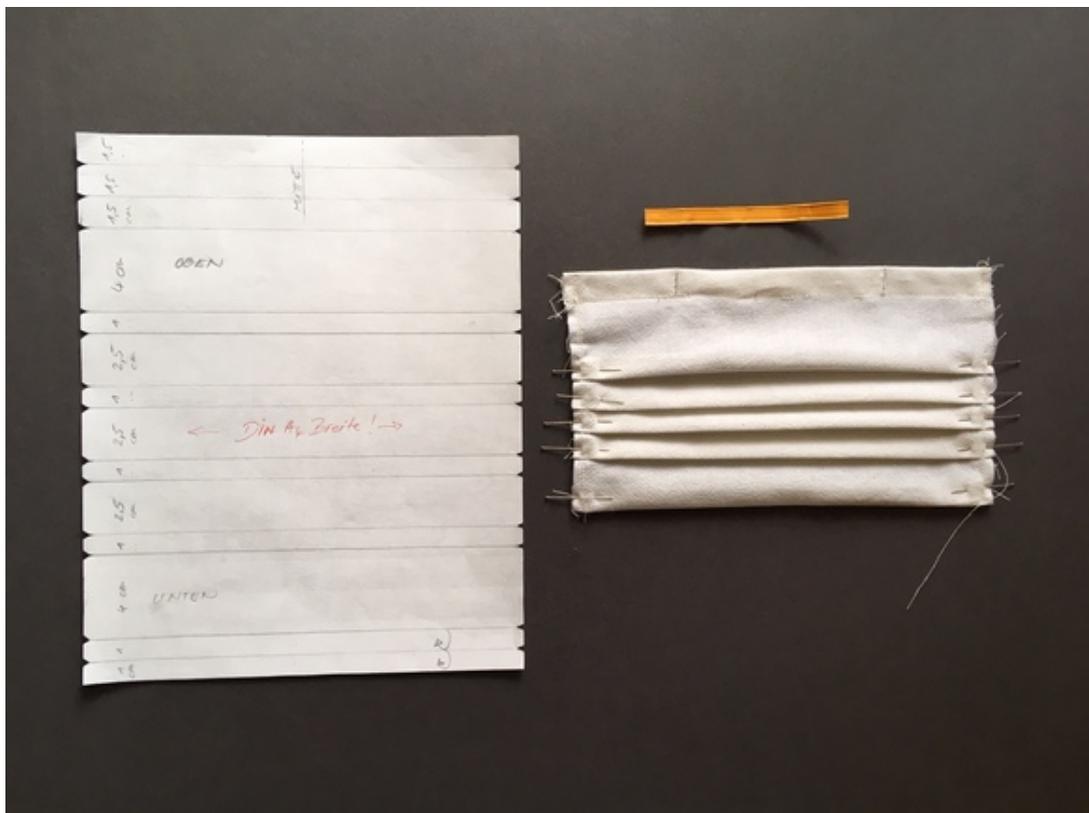
Leider werden da alle Kinder, die uns Ende des Schuljahres verlassen, nicht mehr dabei sein können. Aber wir freuen uns über Gäste in der Green Monte!

Die 5 €, die wir schon eingezogen haben, würden wir daher auf unserem Projektkonto aufheben, und dann im Oktober nichts mehr einziehen.

Wer dann leider nicht mehr an der Monte ist, kann sein Geld natürlich zurückbekommen. Bitte wenden Sie sich dazu noch im April an: [verwaltung-as@monte-muenchen.de](mailto:verwaltung-as@monte-muenchen.de).

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, es unserer „Projektwoche“ zu spenden, indem man sich „einfach“ nicht bei uns meldet. Wir werden dafür die Projektwoche noch toller machen.

---



Anleitung zum Schutzmasken-Nähen



Wie wir alle immer wieder aus den Medien hören, sind Gesichtsmasken Mangelware, sie können nicht schnell genug produziert werden, dass alle entsprechend versorgt sind.

Wer Zeit und Lust zum Nähen hat, findet im Bild eine einfache Anleitung zum Selbernähen. Sollte jemand dazu eine Frage haben, wendet euch gerne an: [mariana.schlesinger@gmx.de](mailto:mariana.schlesinger@gmx.de).

Ein potenzieller Abnehmer wäre das Kinderpalliativteam Südhessen. Fertige Schutzmasken sollen direkt an die Station geschickt werden:

Kinderpalliativteam Südhessen  
Geleitstraße 14  
60599 Frankfurt

---

### Regenbogen am Stiel – Bastelanleitung

Alle, die Ideen suchen, um die Zeit zuhause sinnvoll zu nutzen, finden im angehängten PDF eine Bastelanleitung für einen „Regenbogen am Stiel“.

Weitere Bastelideen findet Ihr auf dem Instagram-Konto von [@skoy\\_me](https://www.instagram.com/skoy_me) (Yvonne Skowronek).

Über Bilder der entstandenen Regenbogen freuen wir uns sehr!

Bitte schickt sie an [kommunikation@monte-muenchen.de](mailto:kommunikation@monte-muenchen.de).

Die schönsten Bilder veröffentlichen wir im nächsten Newsletter.



---

### Monte for Future – eine Zwischenbilanz



Am Samstag, 7. März trafen sich etwa dreißig Eltern aus Kinderhaus und Schule sowie Schüler\*innen und Lehrer\*innen zum zweiten Monte-for-Future-Austausch mit dem Thema „Zwischenbilanz“.

Diesmal war nur ein halber Tag angesetzt, und es ging eher darum zu schauen, was seit Oktober passiert ist und was die weiteren Schritte sind.

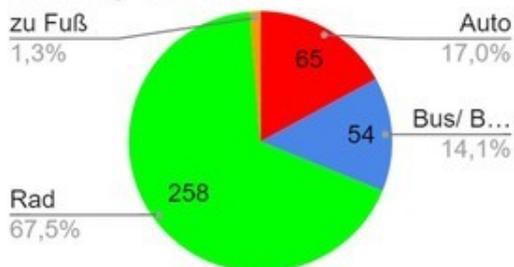
Dazu gab es einen **Gastvortrag von Kai Lamottke**, der uns am Beispiel der „Initiative am Grünwaldpark“ und der Ringbahn in München neue, spannende Impulse für unser Wirken gab.

Ein stimmungsvolles Bild von unserer grünen Monte vermittelte außerdem der Wettbewerbsfilm der Schildkröten, den die Schüler\*innen bereits in der Schulversammlung gesehen hatten.

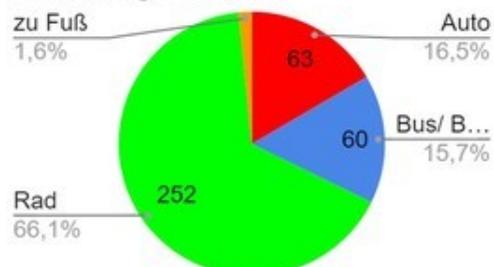
Was ist nun seit Oktober passiert:

- Der AK Garten aus Kinderhaus und Schule hat sich gegründet, der erste gemeinsame(!) AK, und zusammen mit der Initiative „o’pflanz is“ steht der Gartensaison nur noch Corona im Weg.
- Der AK Mobilität hat sich neu gefunden und war bereits ziemlich aktiv: Eine umfangreiche Ist-Abfrage ist gelaufen. Die Auswertung, die ihr hier im Überblick seht, bietet gute Startzahlen für den „Umdenkprozess“. Im Februar wurde außerdem die erste Autozählung gestartet; sie soll im Juni wiederholt werden. Es waren jeden Morgen im Winter bei Regen und bei Sonnenschein ca. 80 Autos im Park.

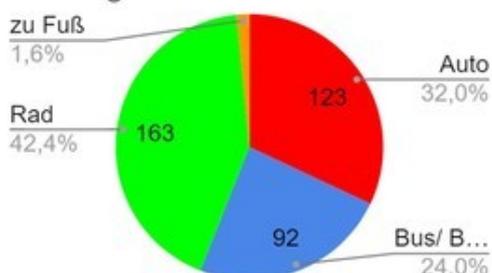
Hinweg Sommer



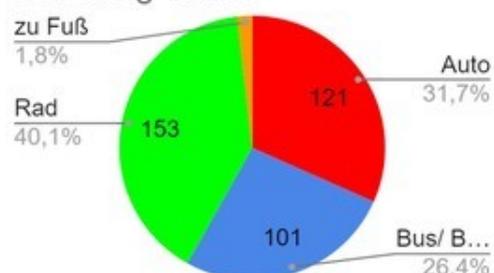
Rückweg Sommer



Hinweg Winter



Rückweg Winter



Anschließend wurden weitere Ideen und Aufgaben erarbeitet, die zunächst dem Vorstand zur Weiterbearbeitung übergeben wurden.

Der **nächste große Aktionstag „Monte for Future“** ist bereits geplant, und zwar für den **10.10.2020**.

Das alles wirkt jetzt wirklich sehr seltsam, nachdem uns die „Corona-Welle“ ergriffen hat. Die Projektwoche ist erst mal verschoben, und auch vieles, was schon in den Startlöchern stand, ist noch ein wenig ungewiss.

Ich hoffe, uns geht nicht die Luft aus, sondern alle unsere guten Wünsche und Ziele bleibt in unseren Herzen wach und lebendig. Wenigstens die Sonne scheint für uns und schickt ihr helles Licht für gute Gedanken und frohe Momente ...

*Corinna Arndt*

---

## SAP-Baustelle beginnt!

Nachdem nun an der SAP-Baustelle die Bagger bereits seit einigen Wochen Erde abtransportieren, ist am Montag, 23.3.2020 offizieller Baubeginn.



Wichtig: Als Erstes werden die Straße und die Straßenbeleuchtung verlegt, ab April erfolgt dann auch der Ausbau des Straßen-Provisoriums.

Uns wurde zugesichert, dass die Zufahrt zu unseren Einrichtung immer gewährleistet ist. Sollte dies mal nicht der Fall sein oder es andere Probleme mit der Baustelle geben, dann kontaktieren Sie uns bitte: [vorstand@monte-muenchen.de](mailto:vorstand@monte-muenchen.de).

Während der ganzen Bauarbeiten wird rund um die Baustelle immer nur eine Spur in jeder Richtung zur Verfügung stehen.





## Der Wald vor lauter Bäumen ...

In den letzten Monaten wurde bei uns auf dem Gelände viel mit den Bäumen herumgewirtschaftet. Da wir für die Verkehrssicherheit des gesamten weitläufigen Monte-Geländes zuständig und verantwortlich sind, waren diese Maßnahmen mehr als dringend notwendig.

Es ist uns geglückt, dass unsere Bäume in einem Baumkataster erfasst werden. Dafür haben sie eine Kennung mit GPS-Standort bekommen.



Nicht, wie eine Mutter neulich witzelte, damit die Bäume nicht weglauen, sondern damit die Maßnahmen genau dem richtigen Baum zugeordnet werden können. Ab jetzt gibt es eine Historie für jeden Baum, so dass wir detailliert dokumentieren können, was an jedem Baum gemacht wurde. Das ist z.B. für Schadensfälle bzw. Versicherungen sehr wichtig.

Jetzt wurden die Bäume verkehrssicher geschnitten und Totholz entfernt. Insgesamt waren das über 400 einzelne Maßnahmen. Dafür waren die Baumleute mehr als zwei Wochen auf unserem Gelände unterwegs. Anders als in früheren Jahren verbleibt in diesem Jahr der Baumschnitt auch bei uns auf dem Gelände, als Unterschlupf für Insekten und Kleintiere. Da parallel ein neuer Schulacker an der Westseite entstehen sollte, haben die Kinder vom Erdkinderplan (EKP) angefangen, einen Naturholzzaun um den Acker zu ziehen. Der ist noch nicht ganz fertig, das sollte in der Projektwoche gemacht werden. Unser Gelände geht übrigens vom Willi-Gebhardt-Ufer im Norden bis zum Weg vor dem Tollwood-Gelände im Süden und von der Außenwand der Turnhalle im Osten bis zur Pappelreihe im Westen. Also riesig. Vor allem der westliche Teil war die letzten Jahre sehr verwaist und wurde als Müllhalde missbraucht. Jetzt, durch den Baumschnitt und den neuen Schulacker, wollen wir diesen Teil unseres tollen Geländes weiter beleben. Sieht echt toll aus. Bitte anschauen!

## Walkie-Talkies und Stehlampe gesucht



Für Arbeiten auf unserem weitläufigen Gelände suche ich ein **Walkie-Talkie-Set** (also zwei Geräte). Es sollten schon gute Geräte sein (Reichweite 8–10 km), da bei uns durch die Betonwände der Empfang schwierig ist. Wer hat noch zwei und braucht sie nicht mehr?

Für meine Werkstatt suche ich noch eine **Stehlampe** (gern so eine Oma-Lampe mit einer Kordel zum Runterziehen).

Wer hat, bitte bei mir melden: [hausmeister@monte-muenchen.de](mailto:hausmeister@monte-muenchen.de)

---

## NEUES AUS DER SCHULE

---

### OGTS: Unterlagen und Kursprogramme

Am Montag, 20.4. bekommen alle Schüler\*innen der 5.–9. Klassen und 4.-Klässler-Interessenten (für die Mittelstufe) die Unterlagen und Kursprogramme für die OGTS MS/OS 20/21, nach momentanem Stand persönlich ausgehändigt.

Falls das nicht möglich ist, werden alle Anmeldeunterlagen und Kursprogramm als PDF-Dateien verschickt!

Alle weitere Fragen bitte an Olivia Martinez [ogts@monte-muenchen.de](mailto:ogts@monte-muenchen.de).

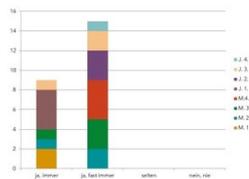
---

**Präventionstag Schmetterlinge 13.3.2020**

Als wir den Termin des Präventionstags auswählten, ahnte noch niemand, dass der 13.3.2020 der letzte Unterrichtstag vor den Osterferien wird. In diesem Schuljahr findet eine Fortbildung „Konfliktlösung in Schulen“ von der BRÜCKE München e.V. statt, an der zwei Kolleginnen der Oberstufe, Frau Seidel und Frau Girke, teilnehmen. Nachdem sie ihre frisch gewonnenen Kenntnisse in der Oberstufe ausprobiert haben, kam es ihnen sehr gelegen, dass Frau Enger die Idee hatte, auch bei den Schmetterlingen einen Tag zu organisieren.



3.) Gehst du gerne in die Schule?



Als erster Schritt bittet man die Klassenlehrer\*innen, ein Klassenprofil zu erstellen, das dann die Grundlage für den Schülerfragebogen bildet. Das war schon die erste Hürde. Wie fragt man Erstklässler über Beziehungen, Vorlieben und Konflikte, wenn man Tag für Tag mit 14- bis 15-Jährigen kommuniziert? Werden die Schmetterlinge unser Anliegen verstehen und unsere Fragen beantworten können? Ja! Die Fragebögen wurden mit der Lese- und Schreibhilfe von Frau Enger und Frau Arndt ausgefüllt, und wir hatten die Aufgabe, sie auszuwerten. Aufgrund der Schülerfragen haben wir versucht, die Stärken und Konflikte der Klasse darzustellen und den Kindern zu widerspiegeln.

Am Freitag, 13.3. kamen die Schmetterlinge diszipliniert und ein bisschen verlegen in die Lerngruppe IV, wo wir sie schon erwarteten. Statt der Bänke und Tische der Oberstufenschüler erwartete sie ihr eigener Teppich und zwei Lehrerinnen, die sie nicht kannten. Ihre eigenen Klassenlehrerinnen nahmen als Beobachterinnen im Hintergrund Platz. Sie hatten die seltene Möglichkeit, zusammen mit der Sozialpädagogin die Klasse in verschiedenen Situationen einfach zu beobachten.

Nachdem die Ergebnisse der Schülerfragebögen gezeigt und erklärt wurden, gab es interessante Spiele, die die Aufmerksamkeit, Kooperation, Hilfsbereitschaft aber auch die persönliche Geschicklichkeit forderten.

Bei „Cola, Fanta, Sprite“ kamen sowohl die Konzentration als auch die Ehrlichkeit auf den Prüfstand. Beim „Ballmuster“ wanderte ein Plüschtier, ein Elch, im Kreis umher. Sein Wanderweg musste im Kopf behalten werden, damit er ihn auch rückwärts schaffte – ohne ein einziges Mal den Boden zu berühren! Puh, war das schwierig!

Das allerschwerste Kooperationsspiel meisterten die Schmetterlinge mit Bravour. Mit Klettband versehene Flaschen mussten gemeinsam mit Hilfe von Seilen und einer Topfunterlage in die Kiste gestellt werden. Hier mussten alle im wahrsten Sinne des Wortes an einem Strang ziehen!

An diesem spielerischen und außerordentlichen Tag wurde viel über Konflikte und Konfliktlösungen gesprochen. Es gab sehr gute Ideen und Vorschläge, wie laute und impulsive Konflikte vermieden oder gelöst werden können. Je nach Alter konnten die Kinder ihr Anliegen konkret oder auch mal abstrakter formulieren und ihre Verhaltensweisen reflektieren.

Wir beendeten den Präventionstag mit einem letzten Spiel, dem „Japanischen Knobeln“, und in dem Bewusstsein, dass Bayerns Schulen für viele Wochen schließen.

Wir freuten uns sehr, dass wir mit einem gut gelungenen Tag die Schmetterlinge in diese „schulfreie“ Zeit schicken konnten, und hoffen, dass die Gedanken und Anregungen auch in ihrem Alltag fruchten werden.

*Ágnes Girke und Doris Seidel*  
LG VI





Das Kick-off der Oberstufe im März ist immer ein ganz besonderes Ereignis im Terminkalender der Oberstufe, denn ab jetzt wird es wirklich ernst mit den Prüfungen! Egal ob MSA, Quali oder Montessori-Abschluss das Ziel am Ende des Schuljahres sein werden.

Da unsere Oberstufe gewachsen ist, waren wir in diesem Schuljahr erstmalig nicht mehr in der Kinderburg, sondern im Jugendschloss von *Wort des Lebens e.V.* am Ostufer des Starberger Sees untergebracht. Vielleicht sind dort die Zimmer nicht ganz so luxuriös ausgestattet wie in der Burg, aber das Ambiente ist dennoch ein besonderes. Mit Blick auf den See arbeiten zu dürfen oder den Sonnenuntergang am gegenüberliegenden Ufer nach getaner Arbeit genießen zu können, macht die harte Arbeit tagsüber durchaus erträglich.

Allerdings mussten wir für jede Mahlzeit in die Burg wandern – am sonnigen Mittwoch und Donnerstag kein Problem, aber am kalten und verregneten Dienstag schon eine gewisse Herausforderung.

Was gab es aber nun in den drei Tagen für die rund 70 Schüler\*innen am Starberger See zu tun?



Alle, die sich Quali und MSA für diese Jahr vorgenommen haben, haben in den drei Tagen die Prüfungen in den drei Hauptfächern unter realen zeitlichen Bedingungen geschrieben. Manchem war die Zeit beim Quali in Mathe eindeutig zu kurz oder dem einen oder anderen MSAler schienen die vielen Stunden für den Deutsch-MSA geradezu endlos.

Abgesehen vom Zeitmanagement kann das Ergebnis – zum ersten Mal in „echten“ Noten – auch als Orientierung dienen, in welchen Bereichen die Prüfungsvorbereitung nun auf jeden Fall noch intensiviert werden muss, aber auch, wo man sich keine Sorgen zu machen braucht, sondern einfach gelassen weiter an der Vertiefung arbeiten kann.

Unsere 8er widmeten sich unter anderem einem neuen Thema in Mathematik und waren vielfach begeistert, wie weit man kommen kann und wie leicht das Verstehen fällt, wenn man sich viel Zeit am Stück einem Thema widmen darf.

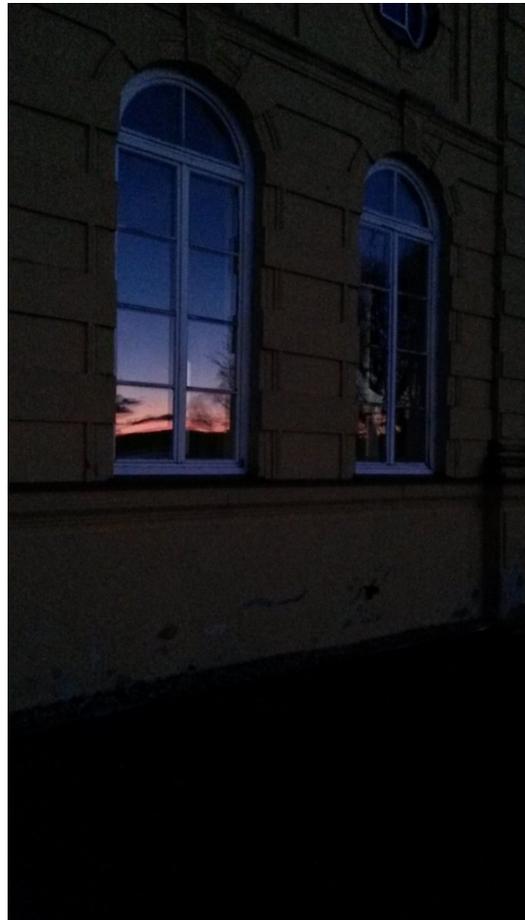
Unsere Montessori-Abschlusschülerin genoss den Luxus der Einzelbetreuung und konnte viele wertvolle Anregungen für die Weiterarbeit an ihrem Thema erhalten.

Natürlich stand in diesem Jahr auch das Kick-off schon unter den Zeichen der Coronakrise: Einige Schüler\*innen konnten nicht mitfahren, weil sie sich in den Faschingsferien in einem Risikogebiet aufgehalten hatten; ein Schüler wurde aus diesem Grund sogar während der drei Tage abgeholt.

Besonders traurig war für unseren 8. Jahrgang, dass ihr Poetry-Slam-Auftritt am 12. März 2020, für den im Kick-off auch eifrig geprobt wurde, leider wegen Corona abgesagt werden musste. Wir hoffen nun, dass sich später im Schuljahr ein Ersatztermin wird realisieren lassen.

Und vor allem hoffen wir, dass es für unsere Schüler\*innen die Möglichkeit geben wird, ihre Abschlussprüfungen nach den Osterferien wie geplant – wenn vielleicht auch etwas verschoben – ablegen zu können.

*Doris Seidel*  
*Oberstufenleitung*



---

## NEUES AUS DEM KINDERHAUS



Der Coronavirus verbreitet sich, deshalb dürfen Kinder vorerst **bis einschließlich 19. April 2020** das Kinderhaus nicht besuchen.

Wir sind jedoch darauf eingerichtet, Kinder zu betreuen, deren Eltern in den **Bereichen der kritischen Infrastruktur** tätig sind. Dies gilt auch für die Osterferien, ausgenommen der Wochenenden und Feiertage.

Informationen des Staatsministeriums unter diesem [Link](#).

Die **Anmeldung zur Notbetreuung** senden Sie uns bitte rechtzeitig per E-Mail an: [kinderhaus@monte-muenchen.de](mailto:kinderhaus@monte-muenchen.de).

Wir bleiben in Kontakt mit den Familien und senden einmal wöchentlich an alle einen „Gruß aus dem Kinderhaus“. Mit Rätseln, Ausmalbildern, Geschichten, Liedern, Gedichten und Bastelanleitungen möchten wir den Kindern Anregungen und Vorschläge zu Beschäftigungen geben.

---



## STELLENAUSSCHREIBUNG JANUAR 2020

„In 50 Jahren wird es keine Rolle mehr spielen, wie viel Geld wir verdient haben, wie modern unsere Wohnung eingerichtet war oder was für ein Auto wir besaßen. Aber es könnte die Welt verändern, dass wir im Leben eines Kindes wichtig waren.“

*Maria Montessori*

Wir leben und entwickeln unseren Traum von einer Schule: selbstbestimmtes, kompetenzorientiertes, nachhaltiges Lernen. Seit 2015 sind wir „Umweltschule in Europa“.

Ab sofort oder zum Schuljahr 2020/2021 suchen wir:

### **Montessorische und reformpädagogische Lehrkraft (m/w/d) Mittelschule, Realschule oder Gymnasium**

besonders in Kombination als Fachlehrkraft **Physik/Chemie/Biologie/Mathematik** und gerne auch andere Kombinationen wie Deutsch/Englisch, gerne auch evangelische oder katholische Religion

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Lehramtsstudium für Mittelschule/Realschule/Gymnasium und mindestens das 1. Staatsexamen. Bewerber\*innen mit anderen, vergleichbaren Qualifikationen sind willkommen.

Wir wünschen uns eine\*n erfahrene\*n Kolleg\*in mit montessorischer Ausbildung oder der Bereitschaft, eine solche berufsbegleitend zu erwerben.

Lernen Sie uns bei einer Hospitation kennen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: [schulbuero@monte-muenchen.de](mailto:schulbuero@monte-muenchen.de)

---

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN KINDERHAUS

Der Montessori München e.V. betreibt seit 1974 ein Kinderhaus und seit 1981 eine Schule. Unsere Einrichtungen befinden sich in der Mitte des wunderbaren Olympiaparks. Die Kinder stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Arbeitens. Im Montessori-Kinderhaus im Olympiapark betreuen wir 66 Kinder in 3 Gruppen von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Dabei orientieren wir uns an der Pädagogik von Maria Montessori. Wir unterstützen jedes Kind in seinem individuellen Entwicklungsprozess. Wir fördern und begleiten es auf seinem Weg.

Für unser Kinderhaus suchen wir ab sofort Verstärkung für

**Ab 1. September 2020** suchen wir eine/n  
**SPS-Praktikant/in**  
in Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Stunden)

Wir bieten Ihnen:

- eine umfangreiche Anleitung
- ein kreatives und lebendiges Arbeitsumfeld in hellen, liebevoll gestalteten Gruppenräumen
- ein engagiertes, aufgeschlossenes und erfahrenes Team
- Gestaltungsmöglichkeiten und Offenheit für Ihre Ideen und Vorstellungen
- einen guten Personalschlüssel

Wir freuen uns auf interessierte und engagierte Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse am Bildungs- und Erziehungskonzept von Maria Montessori haben.

Interessieren Sie sich für unser Kinderhaus oder haben Sie Fragen zu diesem Stellenangebot? Melden Sie sich gerne bei unserer Kinderhaus-Leiterin Hanna Schmidt unter 089 3000 5947.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:

[kinderhaus@monte-muenchen.de](mailto:kinderhaus@monte-muenchen.de)

oder per Post an

Montessori München e.V. Kinderhaus, Frau Hanna Schmidt, Willi-Gebhardt-Ufer 32, 80809 München.

Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie unter [www.monte-muenchen.de](http://www.monte-muenchen.de).

### **PUTZTEAM (m/w/d) – als Minijob**

Die Arbeitszeiten sind:

Montag–Freitag zwischen 16.30–19.30 Uhr während der Öffnungszeiten unseres Kinderhauses. Unser Kinderhaus schließt an 28 Tagen im Jahr.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung:

[vorstand@monte-muenchen.de](mailto:vorstand@monte-muenchen.de)

---

## NEUES VOM HAUSMEISTER

---

My Corona ... Tja, das hatte ich auch nicht erwartet: Da sitze ich vor meinem Computer und denke nur noch an dieses Wort mit C. Früher war das ein Inbegriff für Party und Alkohol. Und heute? Da ist es ein Synonym für einen krassen Alptraum.

Im Radio läuft gerade „Sweet Dreams“ – aber nicht von den Eurythmics, sondern von Marilyn Manson. Düster und grob, passt gerade. Süße Träume, aber irgendwie krass interpretiert. Meine Kinder sind endgenervt. Zwei Wochen fast nur zuhause: alle Serien geschaut, alle Kuchen gebacken, alle Wände gestrichen und alle Moves bei TicToc gepostet. Was bleibt dann noch?

Ehemalige Astronauten werden im Radio interviewt: Wie kommt man auf engstem Raum am besten klar? Durch Routinen, also geregelte gleichmäßige Abläufe, ist da meist die Antwort. Also aufstehen wie üblich (vielleicht a bissi später), frühstücken und dann an den Schreibtisch (gilt auch für Kinder). Dann Mittagessen und zweite Runde. Samstags und sonntags frei.

Das klingt erstmal easy, ist es aber nicht, wenn der äußere Druck fehlt. Ich habe auch gut reden, denn ich gehe weiterhin zur Monte zum Arbeiten. Da ist es aber ziemlich öde. Inzwischen höre ich laut Musik, und da lief neulich „My Sharona“ von The Knack. Früher dachte ich immer, der Song hieße „My Corona“ – jetzt weiß ich es besser.

Vor einigen Jahren gab es auch einen „Coronavirus“ bei Asterix und Obelix. Ein übler Bösewicht. Hatte da Monsieur Uderzo (der gerade gestorben ist) eine Vision, die nun so fies wahr wird? Nein, weit gefehlt. Corona gibt es schon seit den 1960er Jahren. So heißt die Virenfamilie, genauer: Coronaviridae. Und die heißen so, weil die Forscher fanden, das Ding sähe unter dem Elektronenmikroskop aus wie eine Kugel mit Kronen (= Corona).

Was uns momentan in die Zange nimmt, ist das Virus SARS-CoV-2, die Krankheit heißt COVID-19 (Corona Virus Disease 2019, also die Coronavirus-Krankheit 2019).

Übrigens: Quarantäne leitet sich vom französischen »quarantaine de jours« ab, also 40 Tage Isolation.

Unsere Kontaktsperre soll nun noch bis Ende April dauern. Das scheint die einzige Möglichkeit gegen diese Krise zu sein. Da müssen wir eng zusammenrücken und uns unterstützen, wenn auch nur in Gedanken, denn in echt geht ja nicht. Haltet durch und bleibt gesund.

*Euer Hausmeister*

PS: Ich schreibe das hier nicht als Besserwisser, sondern damit ich es selbst besser verstehe. Aufschreiben hilft mir dabei. Vielleicht geht es Euch auch so. Dann schreibt mir Eure Corona-Geschichten. Was nervt Euch? Was erlebt Ihr so mit Corona? Ich freue mich über alles: Bilder, Texte, Gedichte, Songs ... egal ... bitte E-Mail an [hausmeister@monte-muenchen.de](mailto:hausmeister@monte-muenchen.de) – in die Betreffzeile „My Corona“ schreiben.

---

## NEUES AUS DEN ARBEITSKREISEN

---

### AK Pädagogik / Elternakademie

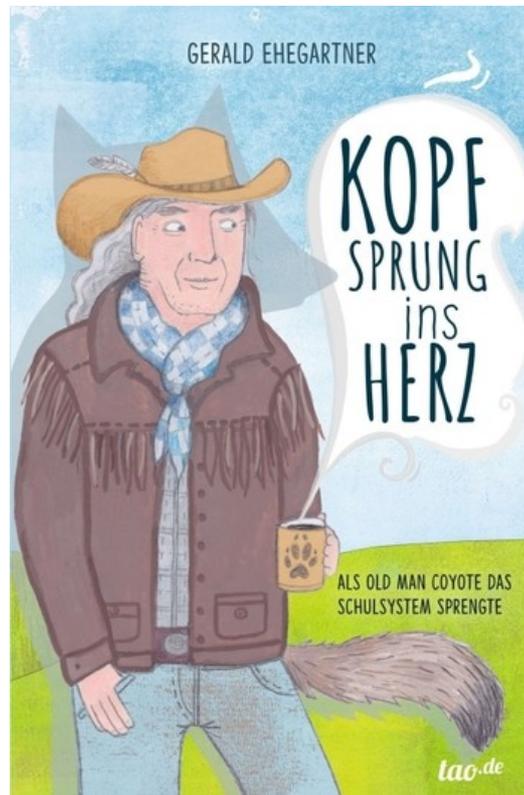
In so herausfordernden Zeit ist es wichtig, gewisse Rituale beizubehalten. Deshalb gibt es hier vom pädagogischen Arbeitskreis wie immer einen Buchtipp:

„Kopfsprung ins Herz: Als Old Man Coyote das Schulsystem sprengte“ von Gerald Ehegartner, erschienen im Kamphaus Media Verlag.

„Kopfsprung ins Herz“ ist eigentlich ein Buch für Lehrer\*innen, die innerhalb ihrer Möglichkeiten aktiv Veränderungen wollen. Noah, Lehrer und Single, trifft auf einen Mann mit Cowboyhut, der ihm auf unterschiedliche (verrückte) Weise beibringt, der Enge des Schulsystems zu entkommen.

Das Buch handelt davon, eigene Kreativität zu fördern, mutig zu sein und „seinen eigenen Weg zu gehen“. Ein sehr inspirierendes Buch, auch für das eigene Leben. Man wird nachdenklich, wie unsere Kinder in dieser Welt groß werden und welche Möglichkeiten in Bezug auf ihre freie Entfaltung wir ihnen nehmen, in der Schule, aber auch zu Hause.

Gerade in dieser Zeit braucht es eine positive Einstellung, und in diesem Buch gibt es unterschiedliche Ideen zur Umsetzung, z.B. einfach mal zu tanzen.



Aber diese Zeiten fordern auch Veränderungen. Deshalb haben wir hier ein paar Tipps gesammelt, wie man die Zeit mit den Kindern zuhause gut verbringen kann:

#### **Lernplattformen:**

[sofatutor.com](https://www.sofatutor.com) (Videos und Übungen für 1.–13. Klasse) – 30 Tage kostenlos testen

[anton.app/de](https://www.anton.app/de) kostenlos, vor allem Deutsch und Mathematik

[schlaukopf.de](https://www.schlaukopf.de) kostenlos für alle Schularten, Klassenstufen und Fächer in Quizform.

Mel and Sam zum Englischlernen für Anfänger: [samandmelenglish.com](https://www.samandmelenglish.com) – kostenpflichtig

Homeschooling-Aktion von Labbe.com: [shop.labbe.de/pdf-shop/gratis-homeschooling](https://shop.labbe.de/pdf-shop/gratis-homeschooling)

Außerdem bieten ARD (z.B. CheckerTobi), ZDF (z.B. Pur+, Logo-Kindernachrichten) und der Bayerische Rundfunk viele Filme, Serien und Erklärvideos zu den unterschiedlichen Bereichen an, auch für die Grundstufe.

Auch die Seite [planet-schule.de](http://planet-schule.de) ist gut gemacht.

### Radiosendungen:

Kakadu: [kakadu.de](http://kakadu.de)

Do Re Mikro – Klassik für Kinder: [br.de/kinder/hoeren/doremikro/index.html](http://br.de/kinder/hoeren/doremikro/index.html)

### Bewegungstipps:

1. „Fit mit Felix – Sport macht schlau“ unter [br24sport.de](http://br24sport.de) oder direkt unter [br.de/mediathek/sendung/fit-mit-felix-beweg-dich-schlau-av:5e286ab2f995ef001abed11d](http://br.de/mediathek/sendung/fit-mit-felix-beweg-dich-schlau-av:5e286ab2f995ef001abed11d)
2. Trainer des Basketballvereins Alba Berlin zeigen viele Übungen [youtube.com/albaberlin](https://youtube.com/albaberlin)
3. Familien-Workout [youtube.com/watch?v=PQmX9wpvtkg](https://youtube.com/watch?v=PQmX9wpvtkg)

### Und zu guter Letzt:

Bei uns haben sich folgende Brettspiele sehr gut bewährt:

- **Dog**

Es ähnelt „Mensch, ärgere dich nicht“; man muss seine vier Spielsteine sicher in sein Häuschen bringen. Aber man nutzt dazu keinen Würfel, sondern Karten. Es gibt aber nicht nur Karten mit Zahlen, sondern auch welche die einem Vorteile verschaffen. Mann kann allein oder in Team spielen.

- **Azul**

Im Brettspiel des Jahres 2018 schlüpfen die Spieler in die Rolle der Bediensteten des Königs und müssen die Wände des Palastes mit *Azulejos* verzieren. Jeder Spieler erhält hierzu ein eigenes Spielertableau, auf dem eine Art Sammelplatz für Fliesen wie auch die zu verzierende Wand abgebildet sind. In der Tischmitte liegen dagegen unterschiedliche Manufakturen, auf denen wiederum unterschiedlich gemusterte Fliesen liegen. (Aus: [brettspiele-magazin.de/azul](http://brettspiele-magazin.de/azul))

Und dann haben wir uns gedacht, bei den vielen schlechten Nachrichten, die wir täglich zu hören bekommen, wäre es gut, sich auf *Good News of the recent Days* zu besinnen.

In der LG I von Frau Quack gibt es einmal in der Woche die „News of the Week“. 1–2 Schüler sammeln aus verschiedenen Bereichen Nachrichten und tragen sie dann vor. Daraus entstand nun folgende Idee: Wir sammeln die „Good News of the Day“ aus dem Internet oder bei den Logo-Kindernachrichten.

Hier nun Auszüge aus den positiven Nachrichten in diesen schwierigen Zeiten. Danke an die Schülerinnen und Schüler der LG I und viel Spaß beim Lesen. Vielleicht inspiriert es ja den Einen oder Anderen auch, auf die Suche nach den „guten Nachrichten“ zu gehen:

- UN-Generalsekretär Guterres fordert wegen der Coronakrise einen **sofortigen weltweiten Waffenstillstand**. Zivilisten in Kriegsgebieten müssen geschützt werden. „Die Heftigkeit des Virus verdeutlicht, wie unsinnig Kriege sind!“, sagte Guterres.
- Im US-amerikanischen Seattle hat Jennifer Haller als erste Freiwillige einen **möglichen Impfstoff gegen Covid-19 injiziert** bekommen. Die 43-Jährige erklärte nach Angaben der *New York Times* gegenüber *Associated Press*: „Wir kommen uns alle so hilflos vor. Das ist eine tolle Gelegenheit für mich, etwas zu tun.“
- Das kleine **Koalababy Omeo** lebt in Kalifornien im Zoo der Stadt San Diego. Seine Mama hat es im Alter von fünf Monaten verloren. Auch wenn der Zoo wegen des Coronavirus' geschlossen ist, muss sich ja trotzdem jemand um die Tiere kümmern. Tierpflegerin Kim nimmt sich viel Zeit für den inzwischen acht Monate alten Omeo, der jetzt schon langsam anfängt, Eukalyptus zu probieren. Als sie den kleinen Koala fanden, ging es ihm gar nicht gut. Jetzt aber ist er schon viel stärker geworden. Der nächste große Schritt für den kleinen Omeo ist es nun, andere Koalas zu treffen und mit ihnen zu spielen, zu klettern und die Dinge zu tun, die Koalas eben tun – aber bis dahin kuschelt er noch mit seinem riesigen Teddy.
- Am Sonntag um 18 Uhr gab es in ganz Deutschland ein **Balkonkonzert mit dem Lied Ode an die Freude**. Mein Vater und ich haben auf Gitarre und Klavier mitgemacht. Bei uns war es ansonsten auf den Balkonen leider still, aber eine Freundin hat in München Geigenspieler gehört, und meine Oma in der Nähe von Frankfurt Bläser. Es ist ein schönes Gefühl, dabei gewesen zu sein, und ich hoffe, dass es noch mehr Balkonkonzerte gibt.
- Das serbische Nationalorchester spielte im Internet zusammen ein altes italienisches Volkslied, um Beistand zu zeigen für das von Corona am stärksten betroffenen Italien. Alle alleine zuhause, aber zusammen im Internet.
- Viele Leute bieten **Nachbarschaftshilfe** an. Das bedeutet, dass sie für Leute, die Hilfe brauchen (alte Leute oder Kranke) einkaufen oder ihnen auf andere Weise helfen.

Der Corona Virus hat einen positiven Einfluss auf die Umwelt, wie diese Nachrichten zeigen:

- Das **Wasser z.B. in Venedig ist viel sauberer** und vor der Küste wurden wieder **Delfine** gesichtet.
- Das **Klimaziels 2020 wird wahrscheinlich erreicht**, denn durch Corona sind unter anderem viel weniger Autos oder Flugzeuge unterwegs. Deshalb wird auch die Luft besser, vor allem in den Städten (dort ist es übrigens auch viel ruhiger und leiser).
- Auch in China sind die **CO<sub>2</sub>-Emissionen** laut dem finnischen „Centre for Research on Energy and Clean Air“ im Februar um 25 Prozent **zurückgegangen**. Für Deutschland wird ein ähnlicher Effekt erwartet.

Es war nicht so leicht, positive Schlagzeilen zu finden, die nichts mit Corona zu tun haben. Aber auch da sind die Jugendlichen fündig geworden:

- Seit dem 15. März 2020 gibt es in Köln den **ersten veganen Beauty-Salon** in Deutschland. Er ist vegan und plastikfrei. Die Visitenkarten und Flyer sind aus Recycling-Papier und die Deko wird regional gekauft. Die Gründerin Carolin Remmert merkte schon früh, wie viel Müll in der Beauty-Branche produziert wird, und entschied sich deshalb für ihr Geschäftsmodell.
- Der als rechtsextrem eingestufte „**Flügel**“ innerhalb der AfD hat die **Selbstauflösung** beschlossen. Das erklärte die Gruppierung in einer Mitteilung. Zuvor hatte der Parteivorstand den Schritt gefordert.
- An der ISS haben Forscher die **neue Icarus-Antenne montiert**. Damit erhoffen sie sich, Tiere, die mit Minisendern ausgestattet wurden, besser beobachten zu können. Die ersten Tests verliefen positiv, deshalb wollen die Forscher in den nächsten Jahren bis zu 100.000 Tiere gleichzeitig beobachten. Das hilft z.B., diese Tiere zu schützen.

---

## Spenden sind immer willkommen!

Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein und freuen uns immer über Spenden:  
Montessori München e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE8370 0205 0000 0780 1600 BIC

Gerne stellen wir bei Spenden ab 200 € eine Spendenquittung aus.  
Kontakt: [verwaltung-jz@monte-muenchen.de](mailto:verwaltung-jz@monte-muenchen.de)

Bei Spenden unter 200 € ist der Buchungsbeleg (Kontoauszug) ausreichend. Auf Anfrage stellen wir aber selbstverständlich auch dafür Spendenquittungen aus.

Und nicht vergessen:

Jeden Einkauf im Internet über den Bildungsspender starten. Einfach den Einkauf über die Internetseite [www.bildungsspender.de/monte-muenchen](http://www.bildungsspender.de/monte-muenchen) starten. Dort finden sich über 1.000 Partner-Shops, u.a. Amazon, eBay, Zalando, Jako-o, myToys u.v.m. Durch den Einkauf wird dann automatisch eine Spende an unsere Schule ausgelöst, für die der Käufer keinen Cent extra zahlt.

